

**Verordnung der Energie-Control GmbH,
mit der die Verordnung betreffend die Clearinggebühr für die Erfüllung der Aufgaben
eines Bilanzgruppenkoordinators (Clearinggebühr-Verordnung) geändert wird**

Aufgrund § 12 des Bundesgesetzes, mit dem die Ausübungsvoraussetzungen, die Aufgaben und die Befugnisse der Verrechnungsstellen für Transaktionen und Preisbildung für die Ausgleichsenergie geregelt werden (VerrechnungsstellenG), Art 9 EnergieliberalisierungsG, BGBl I Nr 121/2000, idF BGBl I Nr 149/2002 wird verordnet:

Die Verordnung der Elektrizitäts-Control GmbH, mit der die Clearinggebühr für die Erfüllung der Aufgaben eines Bilanzgruppenkoordinators festgesetzt wird (Clearinggebühr-Verordnung), kundgemacht im Amtsblatt zur Wiener Zeitung Nr 216 vom 8. November 2001 und Nr 217 vom 9./10. November 2001, wird wie folgt geändert:

1. *In § 3 Abs 1 beträgt die Gebühr „€ 0,084 pro MWh“.*
2. *In § 3 Abs 2 beträgt die Gebühr „€ 0,002 pro MWh“.*
3. *Nach § 6 wird folgender § 7 eingefügt:*

„§ 7. § 3 in der Fassung der Verordnung vom 17. Juni 2004 tritt mit 1. Juli 2004 in Kraft. Für Aufrollungen der Abrechnungen betreffend Zeiträume vor dem 1. Juli 2004 werden weiterhin die Beträge gemäß der Stammfassung der Verordnung (Amtsblatt zur Wiener Zeitung Nr 216 vom 8. November 2001 und Nr 217 vom 9./10. November 2001) herangezogen.“

Energie-Control GmbH
Wien, am 17. Juni 2004

Der Geschäftsführer:
DI Walter Boltz